

Ressort: Technik

Anschläge in Kopenhagen: CSU dringt auf neue Vorratsdatenspeicherung

Berlin, 15.02.2015, 15:00 Uhr

GDN - Nach den Anschlägen in Kopenhagen erhöht die CSU den Druck auf die SPD, ihren Widerstand gegen eine Wiedereinführung der Vorratsdatenspeicherung aufzugeben. "Es ist nicht die Zeit von Panik, sondern von konzentrierter Wachsamkeit", sagte CSU-Generalsekretär Andreas Scheuer der "Welt".

"Wir brauchen das richtige staatliche Rüstzeug im Kampf gegen den islamistischen Terror und dazu gehört als ein Element die Vorratsdatenspeicherung." Am Samstagabend waren bei einem Angriff auf ein Kulturcafé in der dänischen Hauptstadt drei Polizisten verletzt worden, ein Mensch starb. Kurz danach fielen vor einer Synagoge Schüsse, dort starb ein jüdischer Wachmann. Am Sonntagmorgen hatten Polizisten an einer Bahnstation einen Mann erschossen, bei dem es sich vermutlich um den Attentäter handelte.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-49811/anschlaege-in-kopenhagen-csu-dringt-auf-neue-vorratsdatenspeicherung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com